

Potsdam, d. 21.06.2024

Top 29: Kostenlose Menstruationshygieneartikel endlich an allen Brandenburger Schulen bereitstellen

Antrag der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

Drucksache 7/9505

vom 11.04.2024

i. V. m.:

Entschließungsantrag der Fraktion Die Linke und der BVB / FREIE WÄHLER Gruppe

Drucksache 7/9816

vom 18.06.2024

Rede der jugendpolitischen Sprecherin Kathrin Dannenberg

Es gilt das gesprochene Wort.

Anrede,

wir sind leider noch nicht am Ziel. Aber, immerhin haben uns die Debatten der letzten Monate einen Schritt weitergebracht. Auch im verklemmten Brandenburg reden wir jetzt öffentlich über das wichtige Thema Menstruation und Menstruationshygieneartikel.

Mit Rückblick auf die Debatten im Landtag, den Ausschüssen und vielen Kommunalparlamenten sind hier einige „Erkenntnis-Aha-Momente“ - vor allem bei Männern – zu verzeichnen. Es scheint sich herumzusprechen, dass die Menstruation weder eine exotische Krankheit noch eine weibliche Befindlichkeitsstörung, sondern ein ganz normaler biologischer Vorgang ist.

Das Verständnis dafür, dass die kostenlose Bereitstellung von Menstruationshygieneartikeln aus verschiedenen Gründen eine Selbstverständlichkeit sein muss, wächst langsam. Es wird endlich normaler, über das Thema zu reden.

Wie wichtig das Thema ist, zeigen die vielen Rückmeldungen, die wir von jungen Menschen – vor allem in Gesprächen an Schulen - bekommen. Und, diese jungen Menschen erwarten jetzt aber auch eine konkrete Lösung von uns Erwachsenen in Politik und Verwaltung!

Die Debatte um das Thema darf nicht wieder nur mit einer „Wolke heißer Absichtserklärungsluft“ stoppen! Sonst verlieren wir an Glaubwürdigkeit gegenüber jungen Menschen.

Richtig: Offensichtlich sind wir einige kleine Schritte vorangekommen! Die Befragungen durch die beiden kommunalen Spitzenverbände im Auftrag des Landtags zeigen:

- Immer mehr Kommunen stellen Menstruationshygieneartikel kostenlos zur Verfügung.
- Vor allem an Gymnasien hat sich die Situation verbessert.
- Die Antworten zeigen aber auch, dass die Versorgung an Förderschulen, Schulen des zweiten Bildungswegs, Ober- und Gesamtschulen noch weniger gut zu klappen scheint.
- Genau in den Schulformen, in denen der Anteil der von Armut betroffenen oder bedrohten Kinder und Jugendlichen erfahrungsgemäß überdurchschnittlich hoch ist.
- Die Versorgung klemmt wieder dort, wo der größte Bedarf besteht.

Insgesamt ist aber die Bereitstellung von Monatshygieneartikeln bis zum heutigen Tag noch keine flächendeckende Normalität, obwohl dies das Anliegen und die Empfehlung des Landtages war. Halten wir fest:

- Es nützt nur wenig, wenn der Landtag wohlklingende Empfehlungen ausspricht. Hier braucht es offensichtlich deutlichere Signale.
- Wenn wir sicherstellen wollen, dass junge Menschen Zugang zu Menstruationshygieneprodukten haben und somit geschlechtsbedingte Nachteile auszuräumen, muss hier eine sachliche Klarstellung seitens der Landesregierung erfolgen.

Mit unserem Entschließungsantrag fordern wir das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport erneut auf, per Rundschreiben an alle Schulen des Landes Brandenburg klarzustellen, dass Menstruationshygieneartikel als notwendige Hygieneartikel des täglichen Bedarfs zu bewerten und folgend kostenlos in den Sanitäreinrichtungen vorzuhalten sind.

Menstruationshygieneartikeln sind kein Luxus. Sie sind schlichtweg nötig, damit junge Menschen ohne Angst vor peinlichen Situationen oder gesundheitlichen Problemen in die Schule gehen können. Die Kosten für diese Maßnahme sind überschaubar und stehen in keinem Verhältnis zu den positiven Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Schüler*innen. Darüber hinaus leistet die Bereitstellung von kostenlosen Menstruationshygieneartikeln an unseren Schulen einen wichtigen Beitrag zur Enttabuisierung der Menstruation.

Lassen Sie uns also gemeinsam dafür sorgen, dass Menstruationshygieneprodukte an unseren Schulen kostenfrei zur Verfügung stehen und stimmen Sie unserem Entschließungsantrag zu!

Der Antrag der Gruppe BVB/Freie Wähler ist nicht mehr aktuell. Daher lehnen wir diesen Antrag ab.